



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Klaus Steiner, Alexander König, Alex Dorow, Dr. Martin Huber, Alfred Sauter, Walter Taubeneder CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/7749, 18/8215

### **Heuschreckenplage bekämpfen, Lebensmittelversorgung sichern – Unterstützung für Äthiopien**

Die Corona-Pandemie und ihre Bekämpfung stehen derzeit in vielen afrikanischen Ländern im Fokus, so auch in Äthiopien, einem der Schwerpunktländer des Bayerischen Afrikapakets. Dabei hat Äthiopien aktuell mit einer schweren Heuschreckenplage zu kämpfen, die die Ernte und damit die Lebensmittelversorgung des Landes schwer bedroht.

Der Landtag begrüßt, dass mit der Schwerpunktsetzung durch das Bayerische Afrikapaket mit Äthiopien eine umfassende Zusammenarbeit entsteht. Die aktuelle Heuschreckenplage zeigt, wie wichtig es ist, dass das Bayerische Afrikapaket von Anfang an einen besonderen Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit im Bereich der Landwirtschaft legt. Finanzielle Unterstützung für eine moderne, nachhaltige Landwirtschaft und Wissenstransfer sind jetzt notwendiger denn je.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, Äthiopien bei der Bekämpfung der Heuschreckenplage und der Bewältigung ihrer Folgen weiterhin tatkräftig zu unterstützen und dazu im Rahmen der aktuell vorhandenen Mittel Projektförderungen im Bereich Landwirtschaft für diesen Zweck weiter auszubauen.

Der Landtag hält es daneben für nötig, dass die internationale Staatengemeinschaft alle afrikanischen Länder – neben Äthiopien vor allem auch Somalia, Kenia, Eritrea, Dschibuti und den Jemen – bei der Bekämpfung der Heuschreckenplage und damit bei der Vermeidung von Hunger intensiv und koordiniert durch Einrichtungen der Vereinten Nationen unterstützt.

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

III. Vizepräsident